

Stand: 10.8.2010

Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung ist Grundlage für die Bewertung der Leistungsfähigkeit und des Zuchtwertes des Plott Hound.

Das Prüfungswesen gliedert sich in die Jugendsichtung und den Leistungsnachweis Schwarzwild.

I. Jugendsichtung

1. **Allgemeines**
2. **Wesenstest mit Versuche**
3. **Vorläufige Formbewertung**

II. Leistungsnachweis „Schwarzwild“

1. **Allgemeines**
2. **Voraussetzungen**
3. **Leistungsanforderungen**
4. **Leistungsbewertung**

I. Jugendsichtung

1. Allgemeines

Sie besteht aus dem Wesenstest mit Versuche und der vorläufigen Formwertbeurteilung. Die Jugendsichtung dient dazu gravierende Wesensmängel und körperliche Fehler bereits beim Junghund zu erkennen. Sie ist damit auch wesentlicher Bestandteil der Bewertung des Zuchtwertes der Elternhunde.

Alter: 8 - 24 Monate

Sie findet je nach Junghundaufkommen 1-2 mal jährlich (Frühjahr/Herbst) statt.

2. Prüfungsablauf

1. Wesenstest mit Versuche

Mit einem toten, geringen Stück Schwarzwild wird eine ca. 100 m lange Schleppe gezogen. An deren Ende wird es anschließend fest am Boden verankert und von einem in Deckung sitzenden Gehilfen mittels eines Seiles auf Zuruf der Richter bewegt.

Der Führer macht mit seinem am Schweißriemen geführten Hund quer zur Schleppe eine Versuche. Kreuzt der Hund die Schleppe muss er diese aufnehmen und ihr folgen. Auf Weisung der Richter schnallt er den Hund und verharrt am gekennzeichneten Schnallpunkt. Der Hund soll selbständig das Stück finden. Die Richter geben dem Führer das Kommando zur Abgabe eines Schusses.

Das Verhalten des Hundes am sich bewegenden Stück wird wie folgt bewertet:

0 = Hund sucht das Weite und kommt nicht freiwillig zurück

1 = Hund ist nur angeleint an das Stück zu bringen und drängt weg

2 = Hund lässt sich am Riemen zum Stück führen

3 = Hund verbellt nur aus großem Abstand (>10m) und will nicht zum Stück

4 = Hund ist zögerlich und hält gebührend Abstand

5 = Hund ist zögerlich, arbeitet sich aber mit Führerunterstützung zum Stück vor

6 = Hund geht das Stück ohne Führerunterstützung direkt unbedarft an.

7 = Verhalten wie bei 6, wird jedoch zunehmend aggressiver

8 = Hund erschrickt kurz, umkreist das Stück anhaltend lautgebend ohne Führerunterstützung, wird zunehmend aggressiver.

9 = Wie 8, fasst die Sau nach kurzer Zeit.

Es wird offen gerichtet, d. h. die Richter erläutern nach kurzer interner Beratung, dem Führer die Bewertung.

Das Bestehen der Jugendsichtung mit der Mindestnote 5 ist Voraussetzung zur etwaigen Zuchtzulassung.

3. Vorläufige Formbewertung

Sie erfolgt nach Maßgabe der Rassekennzeichen. Die Hunde müssen leinenführig und das Gebiss überprüfbar sein.

II. Leistungsnachweis „Schwarzwild“

1. Ziel des Leistungsnachweises

Mit dem Leistungsnachweis wird die Eignung als fährtenlaut jagender Hund auf Schwarzwild bei Bewegungsjagden festgestellt.

Der bestätigte Leistungsnachweis ist Voraussetzung für die Zuchtzulassung.

Der Leistungsnachweis wird anlässlich einer Schwarzwildjagd erbracht.

2. Anforderungen

Im Rahmen der Schwarzwildjagd oder der Einarbeitungsübung muss erkennbar sein, dass der Hund passioniert, fährtenlaut und mutig an Schwarzwild jagt. Dem korrekten Fährtenlaut ist besondere Bedeutung beizumessen. Waidlaute Hunde können den Leistungsnachweis nicht erhalten.

3. Leistungsfeststellung und Bestätigung

Die Leistungen werden durch einen an der Jagd anwesenden Leistungsrichter des Vereins Plotthound Deutschland oder eines anderen Vereins für Jagdgebrauchshunde auf dem Formular „Leistungsnachweis Schwarzwild“ auf der Grundlage eigener Beobachtungen und Berichten von mind. einem weiteren Teilnehmer schriftlich durch Unterschrift bestätigt.

Der Leistungsrichter fertigt den Leistungsbericht (Formblatt „Leistungsnachweis Schwarzwild“). Der Bericht wird dem Prüfungsobmann zeitnah zugesandt, der die gezeigte Leistung an Hand eines Prüfungszeugnisses bestätigt.

4. Leistungsbewertung

Die Leistungen werden mit 0 bis 5 Punkten bewertet. Für die Bestätigung der Eignung des Hundes für die Bewegungsjagd auf Schwarzwild ist die Mindestpunktzahl 3 erforderlich. Als Orientierung für die Bewertung dienen folgende beobachtete Verhaltensweisen:

- 0 Punkte: meidet erkennbar Schwarzwild
- 1 Punkt: Hund findet Schwarzwild und jagt fährtenlaut. Hund bricht Stellen vor sich stellendem Schwarzwild vorzeitig ab.
- 2 Punkte: Hund findet Schwarzwild und jagt fährtenlaut. Hund verbellt ausdauernd, hält jedoch auch in Begleitung anderer Hunde großen Abstand zu sich stellendem Schwarzwild.
- 3 Punkte: Hund findet Schwarzwild und jagt fährtenlaut. Hund stellt Schwarzwild gemeinsam mit wenigen anderen Hunden eng und ausdauernd.
- 4 Punkte: Hund findet Schwarzwild und jagt fährtenlaut. Hund bringt Schwarzwild alleine in Bewegung oder stellt starkes Schwarzwild alleine eng und ausdauernd.
- 5 Punkte: wie 4 Punkte. Hund bringt auch stärkeres sich stellendes Schwarzwild durch mutiges Auftreten mehrfach in Bewegung.

Die Bewertungen 4 und 5 Punkte können nur für eigenständiges Arbeiten des Hundes ohne Unterstützung anderer Hunde oder direkter Präsenz des Führers vergeben werden.

Definitionen:

- starkes Stück: ab 50 kg
- eng: unter 5 m Entfernung
- ausdauerndes Stellen: ununterbrochen bis Hilfe durch Hunde oder Treiber erfolgt.

Anlage:

Formblatt „Leistungsnachweis Schwarzwild“

Leistungsnachweis „Schwarzwild“ - Bewegungsjagd

1. Daten zu Hund und Führer:

Name des Hundes: _____ Rasse: _____

Geschlecht: _____ ZB-Nr.: _____

Eigentümer/Führer (Adresse): _____

2. Angaben zur Jagd

Jagdrevier und Revierinhaber: _____

Ort und Datum: _____

Jagdart: Drückjagd im Wald Kreisen Mais/Schilf

Vorgekommene Wildarten: _____

Strecke: _____

3. Einsatz des Hundes und Leistungsbeschreibung (ausf. Bericht umseitig):

Vom Stand geschnallt Mittreibender Führer

Fährtenlaut Laut unklar sprengt Rotte

stellt starkes Stück eng, anhaltend und laut

Die Leistung wird bestätigt (Name, Adresse, Tel.:-Nr.)

Zeuge 1: _____

Zeuge 2: _____

Vorschlag zur Bewertung der Leistung: Punkte

Prüfungsbeauftragter: _____

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Bewertung der Leistung durch den Prüfungsobmann: Punkte

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Beschreibung der Leistungen:

Wichtig: Bitte angeben, welche Leistungen der Hund alleine, in Begleitung eines anderen Hundes oder zusammen mit mehreren Hunden erbracht hat!

Fortsetzung auf weiterem Blatt!

Sonstige Verhaltensmerkmale während und nach der Jagd

Orientierung: kehrt zurück und wartet bei Gegenstand auf Führer
Lässt sich von Jagdteilnehmern mitnehmen

Verhalten gegenüber fremden Menschen:

Freundlich bis neutral **ausweichend** **aggressiv**

Verhalten gegenüber fremden Hunden:

Freundlich bis neutral **ausweichend** **aggressiv**

Erläuterungen zu Angaben unter 3.:

Lautangaben: *Angaben zwingend erforderlich; Sofern Anzeichen für waidlaut, bitte unter Bemerkungen beschreiben.*

Starkes Stück: ab 50 kg
eng: unter 5 m Entfernung
ausdauerndes Stellen: ununterbrochen bis Hilfe durch Hunde oder Treiber erfolgt.

Punktebewertung:

- 0 Punkte: meidet erkennbar Schwarzwild
- 1 Punkt: Hund findet Schwarzwild und jagt fährtenlaut. Hund bricht Stellen vor sich stellendem Schwarzwild vorzeitig ab.
- 2 Punkte: Hund findet Schwarzwild und jagt fährtenlaut. Hund verbellt ausdauernd, hält jedoch auch in Begleitung anderer Hunde großen Abstand zu sich stellendem Schwarzwild.
- 3 Punkte: Hund findet Schwarzwild und jagt fährtenlaut. Hund stellt Schwarzwild gemeinsam mit wenigen anderen Hunden eng und ausdauernd.
- 4 Punkte: Hund findet Schwarzwild und jagt fährtenlaut. Hund bringt Schwarzwild alleine in Bewegung oder stellt starkes Schwarzwild alleine eng und ausdauernd.
- 5 Punkte: wie 4 Punkte. Hund bringt auch starkes sich stellendes Schwarzwild durch mutiges Auftreten mehrfach in Bewegung.

Die Bewertungen 4 bzw. 5 Punkte können nur für eigenständige Arbeiten des Hundes ohne Unterstützung anderer Hunde vergeben werden.